

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis ..... XIII

### § 1. Grundlagen

I.	Was ist Europäisches Arbeitsrecht? .....	1
1.	Begrifflichkeit .....	1
2.	Entstehung .....	3
3.	Abgrenzung: Internationales Arbeitsrecht .....	3
II.	Entwicklung des Europäischen Arbeitsrechts .....	5
1.	Die Anfänge .....	6
2.	Die Konsolidierung .....	7
3.	Die Gegenwart .....	8
4.	Die Zukunft? .....	11
III.	Zur Wiederholung: Begrifflichkeiten des Europarechts .....	12
IV.	Zur Wiederholung: Auslegung des Europarechts .....	18
V.	Was kann die EU arbeitsrechtlich regeln? .....	20
VI.	Wege zur Überprüfung der Europarechtskonformität .....	24
VII.	Rolle der Sozialpartner .....	25
1.	Anhörungsrechte .....	27
2.	Rechtssetzungskompetenzen .....	27
3.	Umsetzungskompetenzen .....	30

### § 2. Arbeitnehmerfreizügigkeit

I.	Überblick .....	32
1.	Zielsetzung .....	32
2.	Gewährleistungsbereiche .....	33
3.	Rechtfertigung .....	34
4.	Unmittelbare Wirkung .....	34
5.	Berechtigte .....	35
6.	Verhältnis von Sekundär- und Primärrecht .....	35
II.	Der Anwendungsbereich der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	35
1.	Arbeitnehmer .....	35
2.	Die Bereichsausnahme des Art. 39 Abs. 4 EG .....	37
3.	Angehörige von Wanderarbeitnehmern .....	38
4.	Grenzüberschreitender Sachverhalt .....	39
5.	Übergangsregeln für Staatsangehörige der Beitrittsstaaten ...	39
6.	Freizügigkeitsrechte für Angehöriger anderer Staaten .....	40
III.	Recht auf Teilnahme am Arbeitsmarkt (Art. 39 Abs. 3 EG) .....	40
1.	Gewährleistungen .....	40
2.	Ordre-Public-Vorbehalt .....	41

## VIII

### Inhaltsverzeichnis

IV.	Diskriminierungsverbot (Art. 39 Abs. 2 EG) .....	42
1.	Grundgedanke und Sinn des Diskriminierungsverbotes .....	42
2.	Arten von Diskriminierung .....	43
3.	Adressaten des Diskriminierungsverbotes .....	44
4.	Rechtfertigungsmöglichkeiten .....	50
V.	Beschränkungsverbot .....	52
1.	Grundlagen .....	52
2.	Adressaten des Beschränkungsverbots .....	58
3.	Rechtfertigungsmöglichkeiten .....	60
VI.	Anerkennung von Ausbildungen und sonstigen Qualifikationen .....	61
VII.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen sozialrechtlicher Koordinierung (Art. 42 EG) .....	63
VIII.	Prüfungsschema .....	65

### § 3. Diskriminierungsschutz

I.	Einleitung .....	67
II.	Entwicklung .....	70
1.	Nationale Entwicklung .....	70
2.	Europäische Entwicklung .....	71
3.	Die Umsetzung der Richtlinien 2000/78/EG, 2000/43/EG und 2002/73/EG .....	72
III.	Die verschiedenen Formen der unzulässigen Benachteiligung ..	75
1.	Allgemeines – Begriff der Benachteiligung .....	75
2.	Unmittelbare Benachteiligung .....	77
3.	Mittelbare Benachteiligung .....	79
4.	Belästigung .....	82
5.	Anweisung zur Benachteiligung als Benachteiligung .....	83
IV.	Die Anfänge: Geschlechterdiskriminierung .....	84
1.	Entwicklung .....	84
2.	Aktuelle Probleme der Geschlechterdiskriminierung .....	86
V.	Die Anti-Diskriminierungsrichtlinien 2000/43/EG und 2000/78/EG .....	91
1.	Richtlinie 2000/43/EG – Rasse und Ethnie .....	91
2.	Richtlinie 2000/78/EG – Behinderung .....	96
3.	Richtlinie 2000/78/EG – Religion und Weltanschauung .....	102
4.	Sexuelle Identität .....	105
5.	Alter .....	108
VI.	Gemeinsame Probleme der neuen Richtlinien .....	120
1.	Die Formen der Diskriminierung – Belästigung .....	120
2.	Besonderer Gleichheitsschutz als ungerechtfertigte Ungleichbehandlung .....	123
3.	Diskriminierung durch Diskriminierungsschutz – Affirmative action nach Art. 5 Richtlinie 2000/43/EG und Art. 7 Richtlinie 2000/78/EG .....	124

Inhaltsverzeichnis	IX
VII. Umsetzungsdefizite des AGG .....	128
VIII. Parallelle Entwicklung: Das U. S.-amerikanische Recht .....	129
<b>§ 4. Prekäre Arbeitsverhältnisse</b>	
I. Einordnung .....	132
II. Teilzeitbeschäftigung .....	134
1. Die Teilzeitarbeitsrichtlinie 97/81/EG .....	136
2. Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit .....	145
III. Befristete Beschäftigung .....	146
1. Entstehungsgeschichte und Regelungsgehalt .....	146
2. Umsetzungsprobleme .....	148
IV. Leiharbeit .....	153
1. Entstehungsgeschichte und Ausgangslage des europäischen Rechts .....	153
2. Der Vorschlag für eine Leiharbeitsrichtlinie .....	155

<b>§ 5. Betriebsübergang</b>	
I. Ziele und Entwicklung .....	163
1. Ziele .....	163
2. Entwicklung .....	164
II. Vorliegen eines Betriebsübergangs .....	165
1. Betriebs- und Unternehmensbegriff .....	165
2. Identitätswahrung .....	168
3. Übergang auf neuen Betriebsinhaber .....	175
4. Rechtsgeschäft oder Verschmelzung .....	176
5. Betriebsübergang in der Insolvenz .....	178
III. Rechtsfolgen eines Betriebsübergangs .....	179
1. Individualrechtliche Ebene .....	179
2. Kollektivrechtliche Ebene .....	188
3. Weiterhaftung des Veräußerers .....	198
4. Besonderheiten im Insolvenzverfahren .....	199

<b>§ 6. Schutz bei Massenentlassungen</b>	
I. Massenentlassungen als Regelungsgegenstand des Arbeitsrechts	201
II. Die Entwicklung des deutschen Rechts zur Massenentlassung ....	202
III. Begriffsklärung durch den EuGH .....	205
1. Begriff des Betriebs .....	205
2. Begriff der Entlassung .....	206
IV. Der Kontext des deutschen Kündigungsschutzrechts und Betriebsverfassungsrechts .....	208
V. Verbleibende Defizite bei der Umsetzung der europäischen Richtlinie .....	209

1. Personeller und sachlicher Anwendungsbereich .....	209
2. Sanktionen bei Verstößen gegen die Unterrichtungspflicht .....	213
<b>VI. Kündigung im Arbeitsrecht der verschiedenen europäischen Länder .....</b>	<b>215</b>



### § 7. Arbeitszeit

I. Allgemeines .....	218
II. Anwendungsbereich .....	220
III. Arbeitszeit .....	224
IV. Arbeitszeitgestaltung .....	226
1. Wöchentliche Höchstarbeitszeit .....	226
2. Ruhezeit .....	227
3. Ruhepause .....	228
4. Jahresurlaub .....	229
V. Nacht- und Schichtarbeit .....	231
VI. Abweichungen .....	234
VII. Änderungsvorschlag .....	235
VIII. Rechtsvergleichendes .....	236

### § 8. Nachweis von Arbeitsbedingungen

I. Entstehung der Richtlinie 91/533/EWG .....	237
II. Anwendungsbereich (Art. 1 Nachweis RL) .....	238
III. Regelungsinhalt .....	240
1. Wesentliche Punkte des Arbeitsverhältnisses (Art. 2 Nachweis RL) .....	241
2. Informationsmöglichkeiten des Arbeitgebers (Art. 3 NachweisRL) .....	243
3. Rechtswirkungen des schriftlichen Nachweises .....	244
IV. Umsetzung in das nationale Recht .....	245

### § 9. Arbeitnehmerentsendung

I. Einleitung .....	247
1. Sachverhalt der Arbeitnehmerentsendung .....	247
2. Gewährleistung durch Grundfreiheiten, insbesondere Art. 49 EG .....	248
3. Aufenthalts- und sozialrechtliche Konsequenzen .....	250
4. Beispieldfall .....	251
II. Herkunftsland- und Arbeitsortprinzip .....	251
1. Erklärung .....	251
2. Rechtslage nach allgemeinem Kollisionsrecht .....	252
3. Vor- und Nachteile .....	253
III. AEntRL und AEntG .....	254
1. Kurzer Überblick über die Entstehungsgeschichte .....	254

Inhaltsverzeichnis	XI
2. Regelungsansatz: Arbeitsortprinzip bezüglich eines „harten Kerns“ der Arbeitsbedingungen .....	254
3. Vereinbarkeit von AEntG und AEntRL mit Primärrecht .....	255
4. Arbeitnehmerentsendung und Dienstleistungsrichtlinie .....	257
5. Entsendung inländischer Arbeitnehmer in das EG-Ausland ...	258
IV. Regeln für alle Arten von Entsendungen .....	258
1. Arbeitnehmerbegriff .....	259
2. Erfasste Sachverhalte .....	260
3. Mindestarbeitsbedingungen durch Rechts- und Verwaltungs- vorschriften .....	261
4. Ausnahmen .....	262
5. Klagemöglichkeiten .....	263
V. Weitergehende Sonderregeln für die Bauwirtschaft und das Ge- bäudereinigerhandwerk.....	263
1. Tarifnormen als international zwingende Normen .....	264
2. Reine Inlandssachverhalte .....	267
3. Garantiahaftung .....	268
4. Verfahrensvorschriften und Sanktionen .....	269

#### § 10. Kollektives Arbeitsrecht

I. Kollektives Arbeitsrecht der EU .....	272
II. Kein Europäisches Tarifvertragsrecht und Arbeitskampfrecht	274
III. Europäische Betriebsräte .....	279
1. Anwendungsbereich .....	280
2. Inhaltliche Ausgestaltung .....	280
3. Kompetenzen des EBR .....	281
4. Reichweite des Auskunftsanspruchs .....	281
5. Rechtsvergleichung .....	283
IV. Mitbestimmung in der Societas Europaea .....	283
1. Die Entwicklung bis zur fertigen Richtlinie .....	283
2. Die mitbestimmungsrechtliche Grundstruktur der SE .....	286
3. Ziele der Arbeitnehmerbeteiligung in der SE .....	288
4. Das Instrument der Verhandlungslösung .....	292
5. Rechtsnatur der Vereinbarung .....	296
V. Mitbestimmung bei grenzüberschreitenden Fusionen .....	297
1. Sachlicher Geltungsbereich .....	298
2. Mitbestimmungsregeln .....	299
3. Besondere Verhandlungsgremien .....	300
4. Nachfolgende innerstaatliche Verschmelzung .....	301
VI. Richtlinie Information und Konsultation 2002/14/EG .....	302
1. Allgemeines .....	302
2. Entstehungsgeschichte .....	303
3. Ziele der Richtlinie .....	304
4. Rahmenrichtlinie mit Mindestvorschriften .....	305

## XII

### Inhaltsverzeichnis

5. Anwendungsbereich .....	306
6. Die Beteiligten an Unterrichtung und Anhörung .....	309
7. Beteiligungsrechte .....	311
8. Vereinbarungslösungen .....	313
9. Rechtsdurchsetzung und Sanktionen .....	313
10. Tendenzschutz .....	315
VII. Exkurs: Mitbestimmungsrechte in den verschiedenen europäischen Staaten .....	316

### § 11. Internationales Arbeitsrecht

I. Internationalisierung des Arbeitsmarkts .....	319
II. Arbeitsvertragsstatut bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen .....	319
1. Grundtypen der arbeitsvertraglichen Gestaltung .....	320
2. Bestimmung des Arbeitsvertragsstatuts .....	321
III. Gerichtsstand .....	339
IV. Kollektives Arbeitsrecht .....	342
1. Betriebsverfassungsrecht .....	342
2. Tarifvertragsrecht .....	344

### § 12. How to Find the Law

I. Europarecht .....	348
II. Rechtsvergleichung .....	349
1. Britisches Recht .....	350
2. Französisches Recht .....	351
3. Niederländisches Recht .....	351
4. Spanisches Recht .....	352
5. Italienisches Recht .....	353

Sachregister .....	355
--------------------	-----

Originaldokument  
verglichen mit  
B. Beck/Vahlen